

Anlage 5
Veränderungen Planungsstand 2024 zu Planungsstand 2026
Ganztages-Lernort Johann-Michael-Zeyher-Grundschule 2028 – Gebäudestruktur

Ganztages-Lernort Johann-Michael-Zeyher-Grundschule 2028	Veränderungen zu den Entwurfsplanungen 2024
Neubau: Der Neubau der Grundschule ist ein nicht unterkellertes, dreigeschossiges Gebäude mit Erdgeschoss, 1. Obergeschoss und 2. Obergeschoss. Eine zentrale Haupttreppe mit Aufzug sowie eine separate Fluchttreppe gewährleisten die barrierefreie Erschließung und erfüllen die brandschutzrechtlichen Anforderungen. Der Neubau wird nördlich des bestehenden Schulgebäudes errichtet.	Keine
	Auf eine direkte bauliche Anbindung an den Bestand wird verzichtet. Der Verzicht erfolgt aus wirtschaftlichen Gründen sowie auf Grundlage der Erfahrungen aus Schulbesichtigungen in Heddesheim und Bensheim. Dort hat sich gezeigt, dass neue Schulgebäude ohne direkte bauliche Verbindung zu bestehenden Schulgebäuden funktional, organisatorisch und betrieblich uneingeschränkt nutzbar sind. Aufgrund der begrenzten Grundstücksfläche ist eine kompakte und effiziente Organisation der Grundrisse erforderlich, die dem Gebäude eine klare und wirtschaftliche Struktur verleiht. Ebenfalls würde ein Verbindungsbau zwischen den beiden Gebäuden Herausforderungen im Rahmen des Vergabeverfahrens sowie der Fördermittelbeantragung als auch -abrechnung hervorrufen.
Im Erdgeschoss sind die Mensa (Fläche neu ca. 240 m²) mit Küche und Lager, ein Technikraum sowie Sanitärräume vorgesehen.	Die Fläche der Mensa wurde rund 55 m² reduziert. Hintergrund dieser Entscheidung ist die sich aus der Abstimmung mit dem Regierungspräsidium ergebende höhere Förderquote. Die geplante Mensa stellt mit der veränderten Fläche einen Kompromiss aus reduzierter und dennoch für den Ganztageseschulbetrieb auskömmlicher Dimensionierung dar.

Ganztages-Lernort Johann-Michael-Zeyher-Grundschule 2028	Veränderungen zu den Entwurfsplanungen 2024
Das 1. Obergeschoss bildet einen Schwerpunkt des Ganztagsbetriebs. Hier sind die Ganztagsgruppenräume sowie die Schulsozialarbeit, ein Differenzierungsraum als auch ein Leseraum geplant. Darüber hinaus ist hier eine Juniorklasse verortet. Der Differenzierungsraum und der Leseraum sollen offengehalten werden. Ein Besprechungsraum findet sich im 1. sowie im 2. OG.	
Im 2. Obergeschoss befinden sich zwei Klassenräume, ein weiterer Differenzierungsraum, der für die Mitnutzung als Sprachförderraum vorgesehen ist, als auch Sanitärräume. Darüber hinaus sind zwei VKL-Klassenzimmer vorgesehen, die ebenfalls für eine Mitnutzung im Ganztag geeignet sind und daher zu 50% in die Förderung des Ganztags einfließen sollen.	
Bestandsgebäude: Im Erdgeschoss befindet sich in den aktuellen Kernzeiträumlichkeiten zukünftig eine Lehrerstation (mit PC-Arbeitsplätzen für die Lehrer) sowie ein Besprechungszimmer. Durch eine bewegliche Trennwand zwischen Lehrerstation und Besprechungszimmer kann bei Bedarf ein größerer zusammenhängender Raum geschaffen werden. Dieses flexible Raumangebot orientiert sich an den positiven Erfahrungen aus der besichtigten Ganztagsgrundschule in Bensheim. Das bisherige Lehrerzimmer im Erdgeschoss wird zukünftig als Elternsprech- und Arztzimmer genutzt. In den oberen Geschossen des Bestandsgebäudes verbleiben sechs Klassenräume, zwei Differenzierungsräume werden geschaffen. Der Keller des Bestandsgebäudes wird künftig aus disfunktionalen Gründen ausschließlich als Lagerfläche für Lernmittel und Materialien genutzt.	